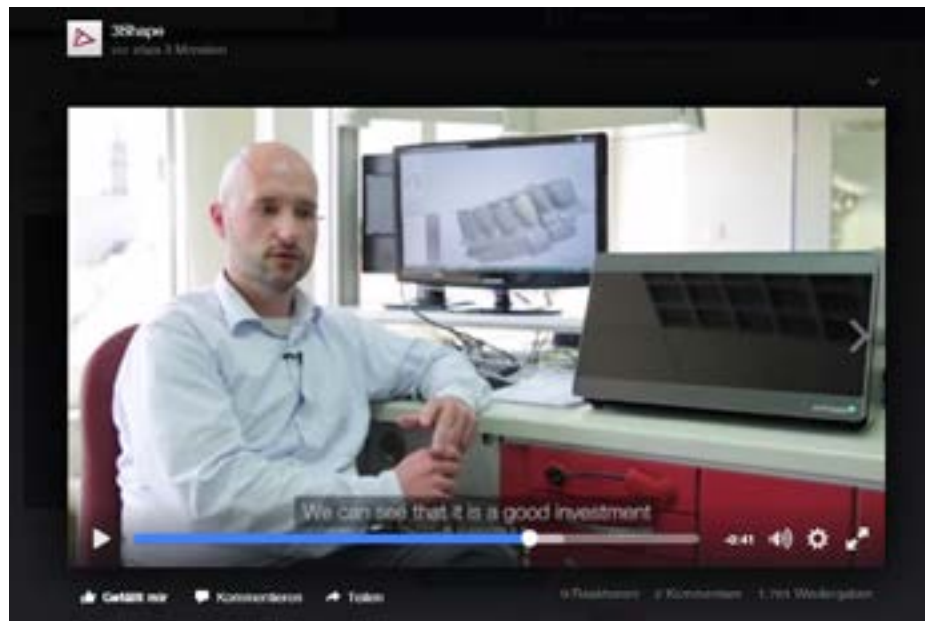


3shape zu Gast bei KL DENTAL

Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir über unseren neuen D2000-Scanner, welcher seit Mai unsere CAD/CAM-Abteilung um Marcel Mieth und Dorit Schmidt in Bautzen mit den besten Ergebnissen versorgt. Im Rahmen dieser Umstellung besuchten uns die Kollegen von 3shape und interviewten Dr. Thomas Bernstein für eine kurze Videosequenz.

Innovation und Persönlichkeit – zwei Komponente, welche bei KL DENTAL zahnradartig ineinander greifen. Wir freuen uns, in 3Shape und Wieland feste Partner auf dem Weg der Digitalisierung gefunden zu haben und damit als Vorreiter dieses Prozesses der Zahntechnik zu gelten.



NEWS

Netzwerkstart!

[Bautzen] Im Juni hießen wir zahlreiche Zahnärztinnen in der Geschmacksebene in Dresden zum ersten regionalen Treffen des Zahnärztinnen Netzwerks willkommen.

Was ist das Netzwerk? Welchen Mehrwert bringt es mir? Und wie funktioniert das Netzwerken eigentlich? Fragen, denen Claudia Huhn, Martina Fleischer und Jessica Hofmann auf den Grund gingen. Wir danken allen Gästen für einen sehr schmackhaften Nachmittag und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung am 5. Mai 2017.



NEWS

Sport frei! KL beim DAK-Firmenlauf

[Bautzen] Sportlich, sportlich! Ganz in diesem Sinne nahmen im Juni sieben Kolleginnen und Kollegen am jährlichen DAK-Firmenlauf in Bautzen erfolgreich teil. Eine starke Leistung! Der nächste Lauf folgt garantiert!



NEWS

Gemeinsam in den Sommer

[Bautzen] Die Sonne lacht, der Urlaub ruft. Auch KL hat sich gemeinschaftlich im Juli eine kleine aber dafür umso leckere Auszeit in Form eines gemeinsamen Grillabends gegönnt.



ARBEIT DES QUARTALS

Metallfreie Teleskoparbeit aus biokompatiblen Material

Auch in dieser Ausgabe unserer KL-Aktuell haben wir für Sie wieder eine Arbeit rausgeschickt, welche es zu zeigen lohnt.

Betrachtet man die Ausgangssituation, so ist der Restzahnbestand 31 bis 35 und 43 bis 45 zu erkennen – alle anderen Zähne sind zu ersetzen, wobei 35 und 45 beschliffen wurden. Ziel der Versorgung sollte ein metallfreier, herausnehmbarer Zahnersatz sein.

Die Innenteile wurden im CAD/CAM-Verfahren konstruiert, in Zirkon gefräst und händisch nachbearbeitet.

Auch die Außenteile und das Gerüst wurden im CAD/CAM-Verfahren konstruiert, gefräst und anschließend per Hand ausgearbeitet, angepasst und poliert. Alle Außenteile wurden nun mit einem Spezialkleber mit dem Gerüst verklebt.

Die Verblendungen als auch die Fertigstellung der zu ersetzenden Zähne wurden in Anlehnung der bekannten Verfahren gefertigt.



Innovationen

Navigierte Implantologie jetzt auch bei KL DENTAL

Nicht nur die Zahntechnik entwickelt sich weiter, auch wir als Labor nehmen uns aktuellen Trends, Ideen und Innovationen an.

Seit Juni 2016 haben wir nunmehr über 200 Schienen mittels 3D-Druck-Verfahren gefertigt und erfolgreich eingesetzt. Die Resonanz ist so positiv, dass wir bereits jetzt beginnen, das neue Herstellungsverfahren für weitere Methoden zu nutzen. Das Thema der „Navigierten Implantologie“ ist nicht ganz neu und dennoch für Dentallabore unüblich. Mittels unserer 3D-gedruckter Bohrschablonen gelingt es Zahnärzten, ohne große Bedenken, Implantate zu setzen. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir das Implantatkonzept und unterstützen Sie während der gesamten Konzeptionsphase.

Innovationen

Jetzt wird es so richtig goldig!

Seit Oktober verfügt KL DENTAL über das neue Galvanisierungsgerät „Gammat Optimo 2“. Damit können wir Galvanokappen wie gewohnt herstellen und Modellgussgerüste als auch einzelne Klammern vergolden. Die genauen Preise zur Vergoldung erhalten Sie auf Anfrage direkt bei KL DENTAL.



Innovationen

Nur einen Klick entfernt: Unsere neue Homepage

Nachdem wir bereits im letzten Jahr online für Sie renoviert haben, wurde www.kl-dental.de erneut tiefgehend optimiert. Ab sofort erfahren Sie hier mit wenigen Klicks Neues rund um KL und unsere Zahntechnik. Dazu gehören u.a. regelmäßig neue News direkt auf der Startseite und ein breites Weiterbildungsangebot mit direkter Anmelde-möglichkeit. Reinklicken lohnt sich also. Auch der Veranstaltungskalender 2017 wird in Kürze hier zu finden sein. Reinklicken lohnt sich!



Bitte vormerken!

13. Januar 2017

KL-Neujahrsempfang im Burgtheater Bautzen

- 15.30 Uhr Einlass und Sektempfang
- 16.15 Uhr Begrüßung durch Dr. Thomas Bernstein
- 16.30 Uhr „Die Bautzenballade“ präsentiert vom
Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen
- 18.00 Uhr Die Reise zum Mittelpunkt des Kiefers
- 19.00 Uhr Klassik trifft Moderne – Tanzszene Bautzen e.V.



1
Punkt

Ihre Anmeldung nehmen wir gern telefonisch unter (03591) 4 97 60 oder online unter www.kl-dental.de/weiterbildungen-und-seminare/ entgegen.

Rückblick

Sommer, Sonne und KL DENTAL – So war das 2. Sommerfest in Dresden

Bereits im vergangenen Jahr feierten wir am Standort Dresden ein Sommerfest, welches schnell zur Tradition für KL DENTAL Sachsen werden sollte.

Unter der organisatorischen Leitung von Marketing Managerin Jessica Hofmann gewann das Fest in diesem Jahr ein Gesicht des guten Zweckes. Neben Attraktionen wie einem Segway-Parkour, feierten wir den Höhepunkt unserer Aktion „Kleckseln für den guten Zweck“, dessen Erlös den Kindertagesstätten „Spielkiste“ in Dresden und „Spatzenhaus“ in Wilthen zu Gute kommt. Wir danken allen Bietenden und Spendern und freuen uns über einen Gesamterlös von 1100 Euro.



KL in eigener Sache

Aus der Region für die Region: KL-Projekte, die von Herzen kommen

„Es ist ein großer Unterschied, ob ich lese zu Genuß und Belebung oder zu Erkenntnis und Belehrung.“ sagte bereits Johann Wolfgang von Goethe. Lesen bildet und fördert die Kreativität. Lesen steigert das menschliche Bewusstsein für die eigene Umwelt, das



Tagesgeschehen als auch ferne Regionen. Lesen eröffnet uns Welten, in die uns nur ein gutes Buch entführen kann. Wie wichtig „Lesen“ ist, diese Frage stellt sich für KL DENTAL nicht. Als Zeitungspate für die Astrid-Lindgren-Förderschule in Herne geben wir

bereits den jüngsten Generationen fernab von Smartphone und Co. die Chance mit bewährten Medien wie der WAZ, der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung, in Kontakt zu treten und den Umgang mit der täglichen Berichterstattung zu erlernen.

Das Herz immer am rechten Fleck - KL fragt, Renate Neumann antwortet



Steckbrief

Name: Renate Neumann
Geburtstag: 3. Juni 1961
Position bei KL: Zahntechnikermeisterin,
 Laborleiterin Bautzen, Kundenbetreuerin

Liebe Frau Neumann, Sie sind eines der KL-Gesichter schlechthin. Seit über 26 Jahren erfreuen Sie KL und unsere Kunden mit Ihrer Anwesenheit und haben seitdem nie die Lust am Job verloren. Was macht die Zahntechnik für Sie so besonders?

Ja, das ist wahr. Ich gehöre wirklich zum Urgestein von KL und familiär bin ich schon etwas vorbelastet. Die Zahntechnik ist ein sehr abwechslungsreiches, künstlerisches Gesundheitshandwerk. Die Entwicklung ist enorm, gerade auf dem Gebiet der Digitalisierung. Jeder Patient ist eine individuelle Herausforderung. Gemeinsam mit unseren Zahnärzten macht es Spaß nach den besten Lösungen zu suchen. Wenn dann alles „KL-appt“, freue ich mich mit.

Die Kollegen schätzen Sie sehr – Was schätzen Sie an KL?

Das gesamte KL-Team ist mir sehr wichtig! Jeder einzelne ist Nummer eins auf seinem Gebiet! Seit vielen Jahrzehnten existiert KL Dental und hat schon so manche Krise gemeistert. Unser Angebot ist sehr vielfältig. Wir setzen uns mit neuer Technik auseinander.

In all den Jahren als Zahntechnikerin und Zahntechnikermeisterin gibt es doch sicherlich die eine oder andere lustige Geschichte. Fällt Ihnen eine ein?

Ganz ehrlich, was Lustiges fällt mir nicht ein. Alles andere als lustig ist folgende Geschichte: Es war einmal ein junger Lehrling und die-

ses Mädchen hieß zufällig Renate. Sie freute sich, dass ihr Vertrauen geschenkt wurde und bekam von ihrer Chefin eine Goldarbeit zugewiesen. Es waren zwei große untere Eckzähne. Ganz akribisch modellierte sie und überführte das Wachs in Gold. Am Abend wurden die Goldsachen im Tresor verschlossen. Am nächsten Morgen wollte Renate die Kronen in Metall bearbeiten, doch die Goldkronen waren weg! Da wurde ihr heiß und kalt, sie waren nirgends zu finden! Die Chefin mobilisierte alle Mitarbeiter: „Wir gehen jetzt alle auf den Hof und kippen die Mülltonnen aus!“ Schließlich hatten wir DDR-Zeiten, wo ein Gramm Gold um die 230 Ostmark kostete. Diese Kronen wurden aus Patientenmaterial gefertigt. Ein Vergnügen war es natürlich nicht im Müll zu graben! Die Mühe hatte sich dennoch gelohnt! Tatsächlich fand eine Kollegin die Kronen in der Asche! Sie hätten auch in einem Gipsklumpen stecken können! Die Freude und Dankbarkeit war riesengroß! Es gab Kaffee und Kuchen für alle! Tja, und wenn der Patient nicht gestorben ist, dann beißt er noch heute kräftig zu.

Neben Ihrer Tätigkeit als Zahntechnikermeisterin im Bereich der Qualitätskontrolle kümmern Sie sich auch als Ausbilderin um unsere Azubis. Wie wichtig ist für Sie der Zahntechniknachwuchs?

Wenn ich in die Zukunft von KL schaue, ist die Ausbildung von guten Zahntechnikern

unerlässlich. Ob es am Ende ein guter Zahntechniker wird, liegt bei jedem selbst. Vorstellungsvermögen, ästhetisches Verständnis und Geduld sind wichtige Voraussetzungen, um ein guter Zahntechniker zu werden. Ich freue mich, die jungen Menschen auf ihrem Weg mit zu begleiten.

Wenn Sie mal nicht im Labor arbeiten, was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Familie und Freunde stehen dabei an erster Stelle. Wenn es die Zeit zulässt, bin ich gern in der Natur und sportlich aktiv, z.B. wandern in der Sächsischen Schweiz. Unser Häuschen mit Garten und zwei süße Mietzen halten mich in meiner Freizeit auf Trapp.

Längjährige Kollegen wissen, dass Sie im Urlaub dem Element Wasser besonders nah sind. Was hat es damit auf sich?

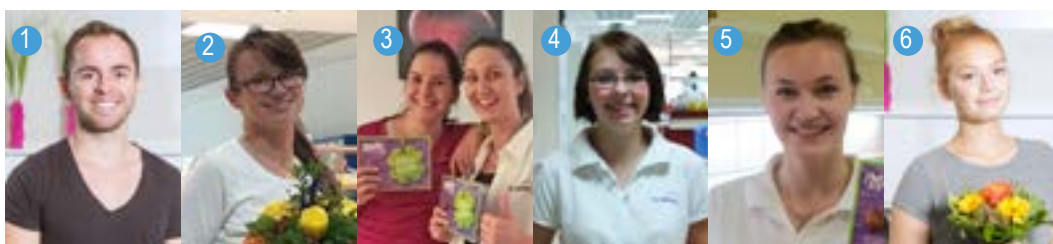
Blau ist meine Lieblingsfarbe, daher finde ich das türkis-glasklare Wasser der Adria sehr faszinierend. Vor ein paar Jahren hat mein Mann den Segelschein erworben. Um nicht nur in der Kombüse zu stehen, habe ich an einem Skippertraining teilgenommen, wo einige Manöver geübt wurden. Seitdem kann ich meinen Mann beim Segeln besser unterstützen. Auf dem Meer genießen wir Ruhe und die Weite.

Der Sommer ist vorbei, nun halten die dunklen Jahreszeiten Einzug und Weihnachten ist nicht mehr fern. Wenn Sie einen Wunsch frei hätte, welcher wäre das?

Ich bin ein optimistischer und glücklicher Mensch. Daher kann ich vielleicht behaupten, dass ich keinen Wunsch hätte. Ein bisschen mehr private Zeit zu haben, wäre nicht schlecht und vor allen Dingen hoffe ich gesund zu bleiben. Für KL DENTAL wünsche ich mir, dass es dieses Labor in 25 Jahren immer noch gibt und dass wir alle an uns gestellten Herausforderungen meistern können.

Neu im Team!

Herzlich Willkommen!



1 KL-Herne: ZTM Marius Wagner

2 KL-Bautzen: ZT Mandy Jordan

3 KL-Dresden:

Tiffany Zak und Sophia Behnert

4 KL-Bautzen: Azubine Laura Sieber

5 KL-Bautzen: Azubine Laura Bräuer

6 KL-Herne: Azubine Lena Philip